



## Warum verliert der Eisbär sein Zuhause?

Die beiden Eisbärkinder Malu und Nanuk waren beste Freunde.

„Wollen wir Wetthüpfen machen?“, fragte Malu.

Nanuk stimmte begeistert zu.

„Der Schneehaufen dort vorne ist das Ziel“, rief er.

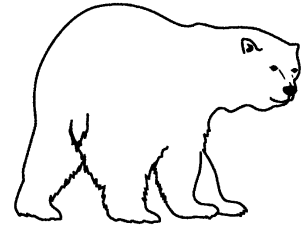
„Auf die Plätze, fertig, los!“

Sie sprangen durch den Schnee.

„Erster!“, rief Malu und ließ sich auf den Rücken fallen.

„Zweiter!“, rief Nanuk und warf sich neben ihn.

„Noch mal“, sagte er dann. „Aber diesmal springen wir von einer Eisscholle zur anderen.“



**Wie geht die Geschichte weiter? Beginne mit dem Lesen bei ①. Suche dann auf der Karte die nächste Station und lies den passenden Abschnitt. Notiere die richtige Reihenfolge der Stationen auf der Karte (oder am Ende der Geschichte).**

① „Auf die Plätze, fertig, los!“, rief Nanuk wieder.

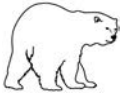
Mit einem Sprung landeten sie gleichzeitig auf der ersten Eisscholle. Dann rannten sie weiter und sprangen auf die zweite Eisscholle. Und dann auf die dritte Eisscholle. Und dann auf die vierte Eisscholle. Sie landeten auf der unteren Hälfte.

② „Hallo, Krabbe, ich will dich was fragen“, rief Malu.

Aber die Krabbe blieb nicht stehen. Schneller und schneller krabbelte sie. Vor ihnen tauchte ein Wasserloch im Eis auf.

„Nein!“, rief Malu. „Tu das nicht!“

Zu spät. Platsch, machte es, und dann war die Krabbe im Wasserloch verschwunden.



**Lies den Text.**

Forscher entwickeln Modelle zum Klimawandel. Diese Modelle zeigen, wie sich das Klima in Zukunft entwickeln kann. Anhand der Modelle können Forscher abschätzen, welche Folgen der Klimawandel haben kann.

Forscher nehmen an, dass der Klimawandel vielfältige Folgen haben kann. Diese Folgen beeinflussen unser tägliches Leben.



**Wie kann unser Leben in Deutschland durch den Klimawandel beeinflusst werden? Verbinde die Texte mit den Bildern.**



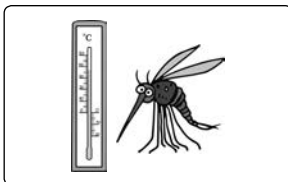
Hitzewellen belasten Menschen, Tiere und Pflanzen. Besonders älteren Menschen geht es bei Hitze oft nicht gut.



Starkregen überfluten Straßen und Schienen. Es entstehen Schäden und hohe Kosten.



Lange Trockenperioden trocknen die Böden aus. Manche Pflanzenarten und Baumarten sterben ab. Die Landwirte können weniger ernten.



Mit steigenden Temperaturen breiten sich Krankheitsüberträger wie Mücken oder Zecken weiter aus. Mehr Menschen werden krank.



Durch starke Stürme und den steigenden Meeresspiegel kommt es häufiger zu Sturmfluten. Es entstehen Schäden und die Lebensräume der Tiere werden bedroht.

